



40 Jahre ADFC - Zeit für #MehrPlatzFürsRad

Am 18. April wurde der ADFC 40 Jahre alt. Diesem Jubiläum widmet der Verband statt einer Party eine bundesweite Mitmach-Kampagne unter dem Motto #MehrPlatzFürsRad. Die Kampagne soll die Verbesserung der unbefriedigenden Bedingungen für den Radverkehr in Deutschland vorantreiben. Es braucht mehr Mut, um dem Fahrrad im Straßenverkehr mehr Platz einzuräumen. Die Kampagne findet in den sozialen Medien statt, aber auch vor Ort durch Aktionen in den Landes-, Kreis- und Ortsverbänden sowie des Bundesverbandes. Im Juni fand zum Beispiel eine Poolnudel-Aktion in Berlin statt, um den Abstand von 1,50 m Breite zu Radfahrenden im Straßenverkehr zu demonstrieren.

Mehr Infos zu der ADFC-Kampagne unter: www.mehrplatzfürsrad.de



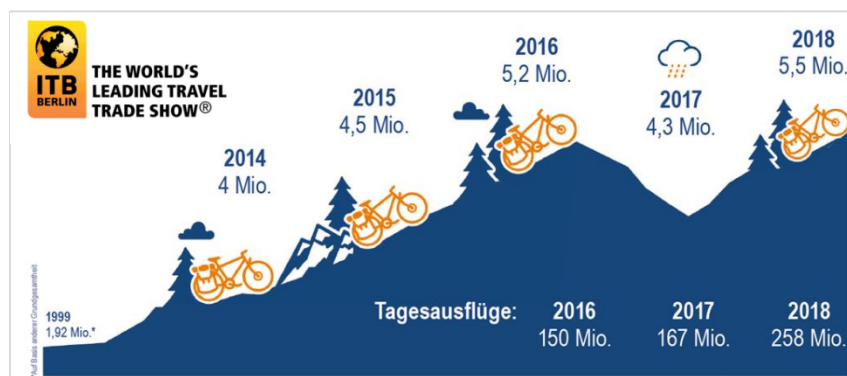
ADFC-Travelbike-Radreiseanalyse 2019: Fahrradtourismus auf Erfolgskurs

Auf der ITB 2019 präsentierte der ADFC im CityCube Berlin die Ergebnisse der 20. Radreiseanalyse für das Jahr 2018, die zum dritten Mal in Kooperation mit dem E-Bike-Vermietungsnetzwerk Travelbike erfolgte. Fahrradtourismus in Deutschland boomt: Die sehr gute Wetterlage in 2018 bescherte dem deutschen Radtourismus einen zweistelligen Zuwachs. Die Zahl der Radreisenden wuchs im Vergleich zu 2017 um 27 % auf 5,5 Mio. Personen an. Jeder zweite Deutsche machte auch einen Ausflug mit dem Rad, durchschnittlich elf im Jahr 2018. Die Nutzung von Elektrofahrrädern bleibt Trendthema. Erstmals seit 14 Jahren wurde der Elberadweg als beliebteste Route vom Weser-Radweg vom ersten Platz verdrängt. Die Radreiseanalyse zeigt, Radreisende werden immer erfahrener und anspruchsvoller, deswegen sind kreatives Marketing und Qualitätsmanagement notwendig, um sich im Radtourismus zu behaupten.



Das Handout, die Präsentation und das Datenblatt zur Radreiseanalyse in Deutsch und Englisch stehen auf der [ADFC- Webseite](http://adfc.de) zum Download zur Verfügung.

Der ADFC war mit einem eigenen Stand beim ITB-Messeauftritt der Deutschen Zentrale für Tourismus in der Halle 12 vertreten.



POLITIK

Radnetz Deutschland: Beachtung in der Nationalen Tourismusstrategie

Kurz vor der Sommerpause diskutierte der Bundestag zur Nationalen Tourismusstrategie und nahm den **Antrag** der Koalitionsfraktion an. Der Antrag sieht u.a. vor, das touristische „Radnetz Deutschland“ mit seinen 12 D-Routen nach bundeseinheitlichen Kriterien qualitativ auszubauen, bundeseinheitlich zu koordinieren und eine Grundlagenuntersuchung zu fördern. Es freut uns besonders, dass damit eine Forderung aufgegriffen wurde, für die sich der ADFC seit Jahren stark macht. Vor dem aktuellen Hintergrund rund um die Strategie nimmt das Thema nun verstärkt Fahrt auf. Gemeinsam mit dem Deutschen Tourismusverband (DTV) und den Landesmarketing-Organisationen setzt sich der ADFC in diversen Gesprächen mit dem BMVI und den Verkehrsministerien der Länder über die letzten Monate intensiv für die Einrichtung einer Geschäftsstelle ein.



Nationale Plattform Zukunft der Mobilität (NPM): Empfehlungen für den Radverkehr

Die Bundesregierung hat 2018 die NPM eingesetzt. Diese soll Handlungsempfehlungen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Mobilität für die Bundesregierung erarbeiten. Der ADFC ist in der AG 1 „Klimaschutz im Verkehr“ mit Burkhard Stork und Angela Kohls vertreten. Bisher ist es nicht gelungen, sich auf ein vollständiges und wirkungsvolles Maßnahmenpaket zu verständigen, um die Klimaziele im Verkehrssektor zu erreichen. Für den Radverkehr wurden dennoch maßgebliche Empfehlungen abgegeben. So hat die Regierungskommission das Ziel gesetzt, den Anteil des Radverkehrs an der Verkehrsleistung bis 2030 von derzeit 3,5 auf 8,2 Prozent zu steigern. Das entspricht dem Niveau der Niederlande. Die AG 1 folgt dabei dem vom ADFC vorgeschlagenen Maßnahmenpaket, das den massiven Ausbau von Radwegenetzen, Radschnellwegen und Abstellanlagen vorsieht, wofür jährlich 900 Mio. Euro Bundesmittel bereitgestellt werden sollen.

ADFC-Fahrradklimatest 2018: hohe Medienresonanz und Ministerbesuch

170.000 Personen nahmen am **ADFC-Fahrradklimatest 2018** teil - so viele wie nie zuvor. Mit der Online-Umfrage eruierte der ADFC die Fahrradfreundlichkeit von 683 deutschen Städten und Gemeinden. Es zeigt sich, die Menschen fühlen sich zunehmend unsicher auf dem Fahrrad. Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur sind jetzt gefragt. Am 9. April fand die Präsentation der Ergebnisse des Fahrradklimatests im Bundesverkehrsministerium in Berlin statt. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer zeichnete die Siegerstädte mit Ulrich Syberg (ADFC-Bundesvorsitzender) aus. Karlsruhe belegte den ersten Platz als fahrradfreundlichste Großstadt. Zahlreiche Pressevertreter*innen waren vor Ort. Das Medienecho war riesig: Namhafte Medien wie das ZDF, BILD, Süddeutsche, Zeit, Spiegel online, FAZ und die Tagesschau berichtet über den Fahrradklimatest vor allem unter dem Aspekt „gefühlte Unsicherheit“ der deutschen Radfahrenden. Der #fahrradklimatest wurde Tweet des Tages auf Twitter.



PRODUKTE

Neues von den ADFC-Qualitätsradrouten: 42 neue Sterne am ADFC-Himmel

Traditionsgemäß zeichnete der ADFC auf der ITB neue ADFC-Qualitätsradrouten und -RadReiseRegionen aus. In diesem Jahr wurden neun Radfernwege und drei Regionen als radtouristisch besonders wertvoll prämiert. Außerdem wurde das Schulungshandbuch zur **Klassifizierung von Qualitätsradrouten** überarbeitet. Dieses wird bei den Schulungsterminen in 2019 verwendet.

Nachklassifizierte ADFC-Qualitätsradrouten:



Schlossparkrunde im Allgäu, Neusiedler See Radweg, Drauradweg
Grenzgängeroute Teuto-Ems, RuhrtalRadweg, Iller-Radweg, Via Claudia Augusta
Vechtetalroute

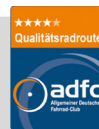
NEU:

★★★★ Venn-Eifel-Mosel-Runde, Remstal-Radweg

Nachertifizierte ADFC-RadReiseRegionen:



Seenland Oder-Spree
Schlosspark im Allgäu
Chiemsee-Chiemgau



Deutschland per Rad entdecken 19/20: Multimedial in der 12. Runde

Das multimediale Gesamtpaket aus Broschüre, Internetauftritt und begleitenden Marketingaktivitäten zeigt die Vielfalt des Radreiselandes Deutschland. Die 12. Ausgabe der Broschüre wurde auf der Reisesmesse CMT in Stuttgart im Januar vorgestellt. Rund 60 Routen, Regionen und Bundesländer präsentieren sich auf 76 Seiten. Ein modernisiertes Layout ergänzt durch Elemente des Empfehlungsmarketings wie Kulinarik-Tipps, Expertentipps und gute Serviceideen verschaffen dem Erfolgsprodukt einen neuen Look. Das Magazin ist in allen ADFC-Infoläden und auf zahlreichen Messen erhältlich. Bislang sind 60 % der Broschüre vertrieben. Nutzen Sie die Chance, weitere Exemplare des Printprodukts mit dem Bestellformular anzufordern.

Auch die Presse greift gerne auf Routenempfehlungen aus dem ADFC-Projekt „Deutschland per Rad entdecken“ zurück. Die ADFC-Tourismusabteilung wurde für zahlreiche Hintergrundgespräche und Interviews rund um das Thema Radurlaub und Routenempfehlungen angefragt. Daraus entstanden umfangreiche Beiträge in den Publikumszeitschriften **prisma** (Print + Online) und Hörzu sowie in dem Radmagazin MyBike. Des Weiteren gab es Beiträge in: Wirtschaftszeitung Aktiv, Magazin enorm, Apotheken Umschau, Zeit Magazin und Zeit Leo. Der DPA Themendienst und die AGFK Niedersachsen informierten sich ebenfalls beim ADFC zu radtouristischen Themen.



Optimiert wurde auch der Online-Auftritt von „Deutschland per Rad entdecken“. Alle Präsentationen aus der Broschüre sind unter dem Kurzlink www.deutschland-per-rad.de mit dem Routenfinder zu finden. Neben ausführlichen Informationen zu Sehenswürdigkeiten bietet der Web-Auftritt neue interaktive Karten in Kooperation mit komoot, der beliebtesten Routenplaner-App der Deutschen. Alle Radfernwege sind auch in der komoot-App zu finden und komplett navigierbar. Die Routen und Regionen können durch eine praktische Feedbackfunktion auf der ADFC-Webseite von Radtouristen online bewertet werden. Diese sind für Routenbetreiber direkt einsehbar. Neu ist auch die neue Landingpage **unterwegs aktiv**. Hier haben DpR-Kooperationspartner die Möglichkeit zu den Kombinationsthemen Rad und Kulinarik/ Wasserspaß/ Kultur und Wellness, Angebote mit Verlinkung zu platzieren. Sie haben passende Angebote? Wenden Sie sich dazu an tourismus@adfc.de.

Ergänzt wird die Online-Präsenz zusätzlich durch den projekteigenen Instagram-Channel [deutschlandperrad](https://www.instagram.com/deutschlandperrad).

Nutzen auch Sie den [#deutschlandperrad](https://www.instagram.com/deutschlandperrad) für radtouristische Fotos in Ihrem Instagram-Channel!



www.adfc-radtourismus.de: touristischer Webauftritt des ADFC erweitert und optimiert

Neben den Präsentationen aus dem Projekt „Deutschland per Rad entdecken“ sind alle ADFC-Qualitätsradrouten und -RadReiseRegionen inklusive komoot-Karten und ADFC-Bewertungen zur Klassifizierung online. Darüber hinaus beinhaltet die Webseite die **ADFC-Mitradelzentrale** - hier kann die passende Begleitung für den Radurlaub gefunden werden. Auf der Webseite befinden sich auch Hinweise zur fahrradfreundlichen Unterkunftssuche via ADFC-Bett+Bike und ADFC-Dachgeber.

Und das kommt gut an! Zwischen September 2018 und Mai 2019 verzeichnete die Webseite 2,5 Mio. Seitenaufrufe. Die 110.000 Nutzer blieben dabei durchschnittlich dreieinhalb Minuten auf der Seite.

Bundesland auswählen
Region auswählen

ADFC-Qualitätsradroute
Alle Eigenschaften anzeigen

Ihr Suchergebnis

WESER-RADWEG
Von den Bergen a...

Die ADFC-Bewertung im Detail:

Kriterien	Gewichtung	Einzelbewertung
Befahrbarkeit	15%	★★★★
Oberfläche	15%	★★★★
Wegweisung	15%	★★★★
Routenführung	5%	★★★★

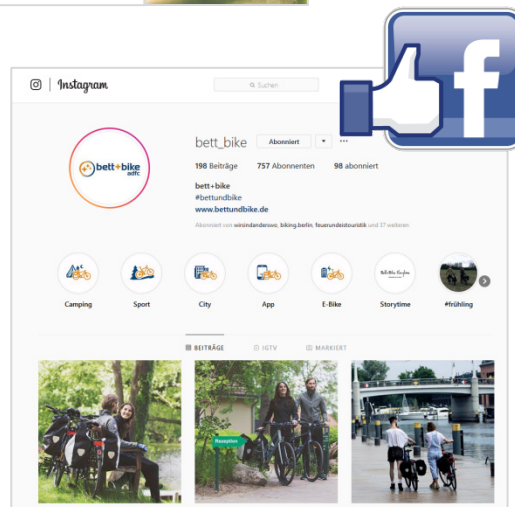
ADFC-Bett+Bike: Zahlreiche Beherbergungsbetriebe jetzt online buchbar

Mit annähernd 5.800 Unterkünften bleibt die Zahl der Bett+Bike-zertifizierten Häuser auch in 2019 konstant. Eine englische Version der [Bett+Bike-Webseite](#) ist aktuell freigeschaltet, um Gäste aus dem Ausland anzusprechen. Neu auf [www.bettundbike.de](#) ist die Online-Buchbarkeit. Fast die Hälfte der zertifizierten Unterkünfte ist in 2019 in Zusammenarbeit mit Booking.com und Feratel/Desline über die Homepage buchbar. Die Planung und Organisation der Radreise ist so noch komfortabler und einfacher.

The screenshot shows the Bett+Bike website interface. At the top, there's a navigation bar with links: Unterkunftssuche, Über Bett+Bike, Bett+Bike Kategorien, App, Service, Tipps, Kontakt. The main banner features a bicycle in a forest with the text 'URLAUB MIT DEM RAD' and 'FAHRRADFREUNDLICHE GASTBETRIEBE'. A red box highlights the 'Jetzt Unterkünfte buchen!' button. Below this, a card for 'Gut Boltenhof' is shown, listing details like '16798 Fürstenberg / Havel - Boltenhof (Brandenburg)', '25 Zimmer', and 'Sanitärbereich'. To the right, a calendar for May and June 2019 is displayed, with a date selected. A red arrow points from the booking button to the calendar.

In den sozialen Medien bei Facebook und Instagram folgen über 3.400 Personen Bett+Bike bzw. haben über 800 Personen Bett+Bike bei Instagram abonniert. In der Facebook Gruppe „Reisen mit dem Rad“ tauschen über 500 Radfahrer Reise- und Tourentipps aus und bilden eine lebendige Community.

Alle Informationen, Anmeldevoraussetzungen und Anmeldeformulare zu ADFC Bett+Bike finden Sie [hier](#). Bei konkreten Fragen kontaktieren Sie bitte **Wolfram Hinnenthal**, Geschäftsführer der ADFC Bett+Bike Service GmbH oder wenden Sie sich an die [Bett+Bike Regionalleitungen](#) in den ADFC Landesverbänden.



Radurlaub: Pauschal organisiert auf Radreise

In der Broschüre Radurlaub präsentieren sich rund 40 Radreiseveranstalter auf 35 Seiten mit Angeboten für Radreisen in Deutschland, Europa und weltweit. Partnerland dieser Ausgabe ist Kuba, das durch karibisches Flair und E-Bike-Touren besticht. Mit einer Auflage von 180.000 Exemplaren werden mehr als 315.000 Radurlauber angesprochen.

Die dazugehörige Webseite [www.radurlaub-online.de](#) umfasst noch mehr Content und erreichte damit in 2018 rund 600.000 Seitenaufrufe.



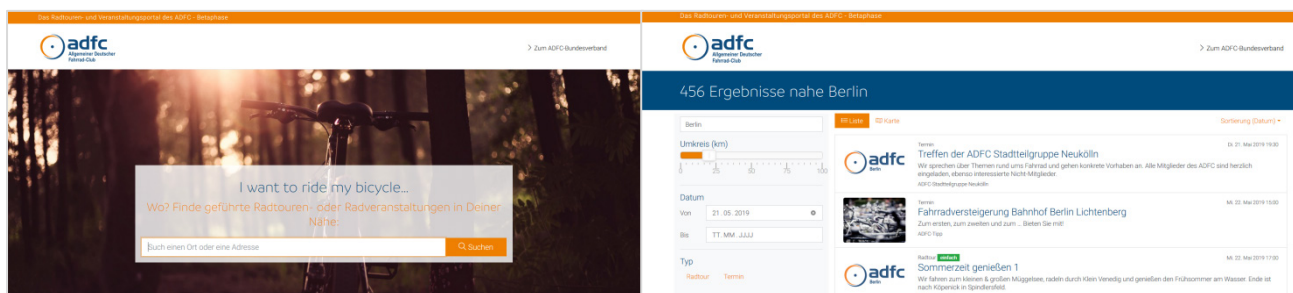
Radwelt: als E-Paper im Mitgliederbereich von adfc.de

Sechsmal jährlich informiert das ADfC-Magazin „Radwelt“ die ADfC-Mitglieder über radverkehrspolitische, technische und radtouristische Themen sowie aktuelle ADfC-Projekte. Mit einer Auflage von rund 100.000 Exemplaren werden etwa 260.000 Leser erreicht. Die Ausgabe 1/2019 erschien zur ITB als Wendeheft mit der neuen Ausgabe „Deutschland per Rad entdecken“ 2019/20 und informierte auf den Seiten 44-47 über die touristische Arbeit des ADfC. Seit der zweiten Ausgabe 2019 ist die Radwelt auch als **E-Paper** online im Mitgliederbereich per Log-in auf adfc.de verfügbar.



ADfC-Radtouren- und Veranstaltungsportal: seit Januar live geschaltet

Seit Anfang 2019 ist das Radtouren- und Veranstaltungsportal live auf www.touren-termin.e.adfc.de. Es dient der Publikation von öffentlich relevanten ADfC-Terminen. ADfC-Gliederungen können über einen Redakteurs-Account ihre Veranstaltungs- und Seminartermine eintragen. Ziel ist es, bundesweit ADfC-geführte Touren online zur Verfügung zu stellen. Bis zum Mai 2019 haben bereits rund 1.000 Nutzer 4.900 Termine im Portal veröffentlicht. Perspektivisch sollen die gewonnenen Daten zu den Terminen für die Statistik der ADfC-geführten Radtouren pro Jahr genutzt werden.



ADfC-TourGuide: Weiterentwicklung der standardisierten Radtourenleiterausbildung



„ADfC-TourGuide“ heißt das Zertifikat, welches die professionelle und standardisierte Radtourenleiterausbildung des ADfC in vier Modulen mit 32 Unterrichtseinheiten garantiert. Seit 2016 haben rund 1.400 Tourenleiter das Zertifikat mit dreijähriger Gültigkeit erworben. Um die Gültigkeit zu verlängern wurden sogenannte „Refresh-Seminare“ mit verschiedenen Themenschwerpunkten wie bspw. Mehrtagestouren von der entsprechenden ADfC-Fachgruppe entwickelt. In 2019 finden rund 35 Seminare in ganz Deutschland statt. Die Seminartermine sind im ADfC-Radtouren- und Veranstaltungsportal zu finden.

FACHARBEIT

ADFC-Fachausschuss Tourismus: produktive Sitzungen in Berlin und Marburg

Seit 30 Jahren ist der **ADFC-Fachausschuss Tourismus** nicht nur beratendes Gremium für den ADFC-Vorstand bei touristischen Fragen, mit fachlicher Kompetenz ist er Impulsgeber für die gesamte Radtourismusbranche. Tourismusregionen laden den Fachausschuss gerne ein, um ihre radtouristischen Produkte befahren und sich beraten zu lassen. Im Herbst 2018 diskutierte er mit dem Landkreis Marburg das Potenzial radtouristischer Initiativen für den Alltagsverkehr in der Region. Im Frühjahr 2019 fand eine Arbeitssitzung in Berlin statt. In Arbeitskreisen wurde die Weiterentwicklung der Empfehlungen für familienfreundliche Radrouten und Knotenpunktwegweisung erarbeitet. Für den ADFC-Leitfaden Mountainbiking ist ebenfalls eine Überarbeitung vorgesehen.



ADFC-Expertise auch im Ausland gefragt

Der deutsche Radtourismus gilt weltweit als Vorbild. Deswegen wird der ADFC auf verschiedene internationale Konferenzen eingeladen, um Input zur erfolgreichen Entwicklung von radtouristischen Produkten zu geben. Frank Hofmann (stellv. Bundesvorsitzender ADFC) präsentierte im Februar auf der **Canada Cycle Tourism Conference** in Toronto den Beitrag „Cycle tourism made in Germany – Germany’s recipe for success“. Fong Choo Leong, Referentin Facharbeit Tourismus, erläuterte in ihrer Präsentation auf der sechsten **European Greenways Conference** im April in Vitoria-Gasteiz (Spanien) unter anderem die Ergebnisse der Radreiseanalyse 2019. Die Konferenz drehte sich um die nachhaltige Infrastrukturentwicklung im Tourismus. Neben Einladungen ins Ausland, kamen im April Vertreter des norwegischen Radfahrervereins „**Syklistenes Landsforening**“ in die ADFC-Bundesgeschäftsstelle, um sich unter anderem über den Radtourismus auszutauschen.

Der ADFC im ECF: EuroVelo Council und EuroVelo 3-Projekt

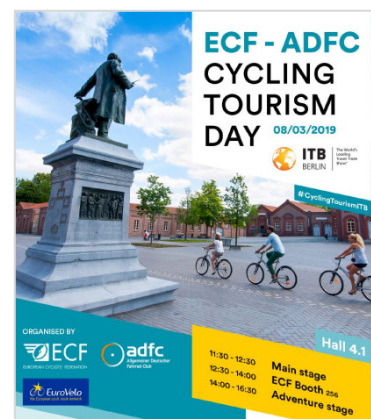
Der ADFC ist nicht nur das größte Mitglied in der European Cyclists' Federation (ECF), sondern fungiert auch als nationale Informationsstelle (NECC) für das Projekt EuroVelo. Darüber hinaus ist Louise Böhler im EuroVelo-Council und nahm an der entsprechenden Sitzung in Brüssel teil. Das Gremium beriet unter anderem die EuroVelo-Strategie 2030. Der ADFC arbeitet am EU-Projekt EuroVelo 3 (Pilger-Route) mit und steht mit den touristischen Partnern entlang des deutschen Routenabschnitts dazu in Kontakt. Eine Webseite für EuroVelo 3 wird entwickelt und Inhalte aus Deutschland zugeliefert. Einige der Tourismusorganisationen haben Pauschalangebote und Studienreisen zur EuroVelo-Route 3 konzipiert. Die finale Konferenz findet im Herbst in Santiago de Compostela, dem Zielort der Pilgerroute, statt.



Cycling Tourism Day: Eine Bühne für den europäischen Radtourismus

Zum zweiten Mal fand auf der diesjährigen ITB am 08.03.2019 der Cycling Tourism Day als Austauschplattform für das europäische Fachpublikum statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Europäischen Radfahrerverband ECF (European Cyclists' Federation) organisiert. Louise Böhler, ADFC-Abteilungsleiterin Tourismus, hielt eine Präsentation zum Thema erfolgreiche Entwicklung von Themenradrouten „Made in Germany“. In der Nachmittagsveranstaltung wurden u.a. erfolgreiche grenzüberschreitende Radrouten in Europa wie die Via Claudia Augusta und der Ostseeküsten-Radweg präsentiert.

Weitere Informationen zum Cycle Tourism Day sind [online](#).



Velo-city Conference Dublin, 25.-28.06.2019



Zum 14. Mal richtete der ECF, diesmal in Dublin, den größten internationalen Fachkongress rund ums Rad aus. Das Motto der diesjährigen **Velo-city Konferenz** lautete „Cycling for the ages“. In Präsentationen und Podiumsdiskussionen ging es rund um die Themen Radverkehrsinfrastruktur, sichere Kreuzungen, Radtourismus, lebenswerte Städte und Kampagnen rund um den Radverkehr. Der ADFC-Bundesverband war mit einer Delegation auf dem Kongress vertreten. Louise Böhler thematisierte in einem Vortrag den Beitrag des Radtourismus zur Verkehrswende.

AUSBLICK

Fahrradleitmesse Eurobike Friedrichshafen, 04.-07.09.2019

Die **Eurobike** Friedrichshafen findet vom 04. -07. September statt und ist traditionell eine der wichtigsten Branchenzusammenkünfte und eine bedeutende Trendschau der Fahrradindustrie. Der ADFC ist mit einem eigenen Messestand vertreten.

1. Nationaler Radtourismus-Kongress Duisburg, 23.-24.10.2019

Erstmals veranstaltet der ADFC in Zusammenarbeit mit dem Gastgeber Ruhr Tourismus GmbH den Nationalen Radtourismus-Kongress im Landschaftspark Duisburg-Nord. Vom 23. bis 24.10.2019 erwartet die Teilnehmenden aus der Tourismusbranche ein vielfältiges Kongressprogramm.

Nutzen Sie jetzt noch den Frühbucherrabatt für Ihre Anmeldung bis zum 15. Juli 2019.

Erfahren Sie mehr auf adfc.de/radtourismus-kongress

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Ihre Ansprechpartnerinnen in der ADFC-Tourismusabteilung:



Louise Böhler
Abteilungsleiterin Tourismus
Tel.: 030 2091498-58
louise.boehler@adfc.de



Fong Choo Leong
Facharbeit Tourismus
Tel.: 030 2091498-485
fong-choo.leong@adfc.de



Annemarie Zirkel
Assistentin Tourismus
Tel.: 030 2091498-68
annemarie.zirkel@adfc.de

Wir wünschen Ihnen einen schönen Radsommer!

KONTAKT:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e. V.
Mohrenstraße 69, 10117 Berlin

Telefon: 030 2091498-0
E-Mail: kontakt@adfc.de